

Consolidated Lithium gibt bekannt, dass auf Vallée 1,04% Li₂O über 7,15 m erbohrt wurden

16.02.2024 | [IRW-Press](#)

Analyseergebnisse des Baillargé-Sommerprogramms sind ermutigend

Toronto, 15. Februar 2024 - [Consolidated Lithium Metals Inc.](#) (TSXV: CLM | OTCQB: JORFF | FWB: Z36) (CLM oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass der Joint-Venture-Partner North American Lithium (NAL), die sich im Mehrheitsbesitz von Sayona Mining Inc. befindliche Tochtergesellschaft, dem Unternehmen die endgültigen Analyseergebnisse der letzten 40 Bohrungen des Sommerbohrprogramms 2023 auf dem Joint-Venture-Lithiumprojekt Vallée (das Vallée JV) gemeldet hat, das etwa 30 km nördlich von Val d'Or, Quebec, im Zentrum des Vallée-Lithiumkorridors liegt (siehe Abbildung 1). Das Sommerbohrprogramm 2023 umfasste 58 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 15.607 m. CLM veröffentlichte die Ergebnisse der ersten 18 Bohrungen in seiner Pressemitteilung vom 11. Januar 2024, die auf dem SEDAR+ Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Das Unternehmen freut sich auch bekannt zu geben, dass die Analyseergebnisse für die 29 abgeschlossenen Bohrungen und alle übertägigen Schlitzproben aus dem Programm zur Freilegung von Aufschlüssen, beides Teile des Sommerexplorationsprogramms 2023 auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Baillargé (Baillargé), vorliegen. Baillargé befindet sich im Abitibi Greenstone Belt etwa 21 km nordwestlich von Val d'Or, Quebec (siehe Abbildung 1).

Vallée JV - Bohrergergebnisse 2023

Mit dem Sommerbohrprogramm 2023 gelang die erfolgreiche Verfolgung der lithiumhaltigen Pegmatite, die mit der angrenzenden, in Betrieb befindlichen Lithiummine NAL in Zusammenhang stehen, über die gesamte Breite des Konzessionsgebietes Vallée JV (das JV-Konzessionsgebiet) von Nordwesten nach Südosten (siehe Abbildung 2). Mächtigere hochgradige mineralisierte Abschnitte wurden entlang der nordwestlichen und südöstlichen Abschnitte des Core Pegmatite Dyke (Kernpegmatitgang) gefunden. Das Programm 2023 dehnte den Core Pegmatit 700 m nach Südosten aus, ausgehend von dem Gebiet, das durch die Bohrprogramme 2021 und 2022 von CLM erschlossen wurde.

Zu den wichtigsten Ergebnissen des zweiten Ergebnissatzes zählen ein hochgradiger Abschnitt in der Bohrung VAL-23-051 mit durchschnittlich 1,04 % Li₂O über 7,15 m von 157,15 bis 164,30 m, ein Abschnitt in VAL-23-051 von 17,60 m mit durchschnittlich 0,55 % Li₂O von 112,50 bis 130,10 m, der einen höhergradigen Teilabschnitt mit 1,25 % Li₂O über 3,20 m von 112,50 bis 115,70 m und einen längeren Abschnitt von 16,02 m aus VAL-23-057 mit durchschnittlich 0,50 % Li₂O von 132,73 bis 148,75 m, einschließlich eines Teilabschnitts mit 1,29 % Li₂O über 2,36 m von 140,74 bis 143,10 m (siehe Tabellen 1 und 4) beinhaltet.

Zwei hochgradige Abschnitte wurden auch in VAL-23-042 entdeckt, die nördlich des Core-Pegmatit-Trends liegt (siehe Abbildung 3). Der erste Abschnitt enthielt durchschnittlich 1,43 % Li₂O über 3,60 m von 167,55 bis 171,15 m innerhalb eines Abschnitts mit 0,60 % Li₂O über 17,00 m von 163,00 bis 180,00 m. Der zweite Abschnitt enthielt durchschnittlich 0,68 % Li₂O über 23,30 m von 215,50 bis 238,80 m, einschließlich eines Teilabschnitts mit 0,95 % Li₂O über 10,20 m von 216,55 bis 226,75 m.

Die Ausdehnung des Core-Pegmatits zur östlichen Grenze des Konzessionsgebietes im Laufe des Bohrprogramms wird als eine sehr spannende Entwicklung für CLM angesehen. Das Projekt East Vallée des Unternehmens befindet sich unmittelbar neben dem JV-Konzessionsgebiet (siehe Abbildungen 2 und 3). Wir erwarten, dass sich der Core-Pegmatit und die angrenzenden spodumenhaltigen Intrusionsgänge wahrscheinlich im Konzessionsgebiet fortsetzen, das zu 100 % im Besitz von CLM ist. Das Projekt East Vallée erstreckt sich über weitere 5 km des Vallée Lithium-Trends, der noch nie mittels Bohrungen auf Lithium überprüft wurde (siehe Abbildung 2). Die Verfolgung des Core Pegmatit bis zum südöstlichen Ende des Konzessionsgebietes und die Entdeckung zahlreicher zusätzlicher lithiumhaltiger Pegmatite, die während des Vallée JV-Bohrprogramms im Sommer 2023 unmittelbar südlich des Core-Pegmatits im selben Gebiet abgegrenzt wurden, haben für das Projekt Vallée East vorrangige Bohrziele definiert (siehe Abbildung 3). Das Unternehmen plant derzeit ein Bohrprogramm und holt dafür die Genehmigungen ein, um diesen Trend in den kommenden Monaten auf dem Projekt East Vallée weiterzuverfolgen.

Tabelle 1 - Highlights des Vallée JV-Bohrprogramms 2023

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM_PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de\(AKKR\)_PRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM_PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.001.png)

CLM beabsichtigt außerdem, in Zusammenarbeit mit NAL die Ergebnisse aus dem Jahr 2023 mit den Bohrergebnissen von CLM aus den Jahren 2021 und 2022 im nordwestlichen Teil des Core-Pegmatittrends unmittelbar neben der Lithiummine NAL zu überprüfen und zu interpretieren. Ziel der Überprüfung wird es sein, festzustellen, ob genügend Bohrungen niedergebracht wurden, um eine Mineralressource in diesem Gebiet zu erstellen.

Die Bohrungen im Jahr 2023 unterstützten die Arbeit von CLM im Laufe der vergangenen zwei Jahre, um das Wissen um die Ausdehnung der Pegmatite der NAL-Mine an der Grenze zum JV-Konzessionsgebiet weiter zu verfeinern. Wir freuen uns darauf, mit unserem Partner NAL zusammenzuarbeiten, um uns in diese Ergebnisse zu vertiefen und das Potenzial für die Erschließung von Erweiterungen oder Satellitenlinsen entlang der westlichen Grenze, die an den aktuellen Minenbetrieb angrenzt, zu bestimmen. Das Unternehmen ist jedoch auch sehr gespannt auf die Möglichkeiten auf unserem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt East Vallée. Jetzt, da die spodumenhaltigen Pegmatite bis zur Grenze des Konzessionsgebietes ausgedehnt wurden, konzentriert sich das Unternehmen auf die Weiterverfolgung des Core-Pegmatits in Streichrichtung OSO, um nach dem nächsten großen Pegmatit-Intrusionskörper irgendwo entlang des 5 km langen Trends zu suchen, auf dem bisher noch keine Bohrungen nach Lithium niedergebracht worden sind. - Richard Quesnel, Executive Chair, Consolidated Lithium Metals Inc.

Baillargé - Ergebnisse des Explorationsprogramms 2023

Darüber hinaus freut sich das Unternehmen, bekannt zu geben, dass die Analyseergebnisse für die 29 abgeschlossenen Bohrungen und alle übertägigen Schlitzproben aus dem Programm zur Freilegung von Aufschlüssen, beides Teile des Sommerexplorationsprogramms 2023 auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Baillargé (Baillargé), vorliegen. Baillargé befindet sich im Abitibi Greenstone Belt etwa 21 km nordwestlich von Val D'Or, Quebec (siehe Abbildung 1).

Das Sommerexplorationsprogramm setzte sich aus drei voneinander unabhängigen Hauptkomponenten zusammen:

- einem Bohrprogramm über 4747 m in 29 Bohrlöchern;
- einem Programm mit Abtragungen der oberen Schichten bis zum Gesteinshorizont (Stripping) und Schlitzprobenentnahmen;
- einer Entnahme von Proben aus dem Erdreich zwischen der Aufschlusszone Baillargé Ost (siehe Abbildung 1) und der Aufschlusszone des Nachbarn Chubb, die 1,1 km südöstlich bzw. in Streichrichtung der Zone liegt, die Gegenstand des Sommerbohrprogramms war.

Das abgeschlossene Sommerbohrprogramm umfasste insgesamt 29 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.747 m, die auf die Ausläufer der aufgeschlossenen Pegmatite im Vorkommen Baillargé Ost abzielten, das sich südlich des Baillargé Sees befindet. Die Lithiummineralisierung wurde bei Baillargé Ost erstmals 1955 von Amos Lithium Corporation Limited entdeckt (siehe Government of Quebec, Ressources Naturelles et Forêts, SIGÉOM files GM 3404 und GM 4109-B unter:

https://sigeom.mines.gouv.qc.ca/signet/classes/I1103_index?format=COMPLET&type_reqt=U&mode=NOUVELLE&I=A

Das Bohrprogramm war erfolgreich bei der Erweiterung der drei bekannten spodumenhaltigen Pegmatite in der Tiefe und im Streichen nach Südosten. Das Programm entdeckte außerdem sieben weitere lithiumhaltige Pegmatite zwischen und neben den bereits bekannten Intrusionsgängen (siehe Abbildung 4), die sich alle in einem Gebiet von 500 mal 450 Metern befinden. Alle zehn Intrusionsgänge können im Streichen in beide Richtungen und in der Tiefe erweitert werden.

Sieben Bohrungen durchteuften eine Lithiummineralisierung mit mehr als 0,20 % Li₂O (siehe Tabelle 2). Sechs anomale Abschnitte stammen aus dem Pegmatit D7 und jeweils einer aus den Pegmatiten D1, D2, D3, D5 und D7. Die Analyseergebnisse aus dem Pegmatit D7 stammen aus Gebieten, die sich in unmittelbarer Nähe zu höheren Lithiumkonzentrationen aus dem Schlitzprobenprogramm und zu den historischen Bohrergebnissen befinden.

Tabelle 2 - Analyseergebnisse der Sommerbohrungen 2023 - Projekt Baillargé

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>

PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.002.png

Die Kernlängen werden auf etwa 90-95 % der wahren Mächtigkeit geschätzt.

Die Kampagne zur Freilegung von Aufschlüssen des Jahres 2022 wurde im Jahr 2023 ausgeweitet, um die freigelegten Gebiete nördlich der Dykes (Intrusionsgänge) 3 und 7 zu erweitern. Auch unter der Lithium-Bodenanomalie BE (siehe CLM-Pressemitteilung vom 10. Juli 2023), die zur Entdeckung von Dyke 5 führte, wurden die Freilegungsarbeiten durchgeführt. Entlang der Linien, die in Abständen von 5 m bis 10 m entlang der neu entdeckten Intrusionsgänge und entlang der erweiterten freigelegten Gebiete bei D3 und D7 verlaufen, wurden Schlitzproben entnommen.

Vier verschiedene Linien, die Schlitzproben mit signifikanten anomalen Gehalten lieferten, wurden am nördlichen Ende des freigelegten Gebietes D3 entdeckt, das unmittelbar über und innerhalb von 10 m des entgegen die Fallrichtung projizierten D3-Abschnitts aus Bohrung B23-16 liegt (siehe Abbildung 4).

Schlitz R5 enthielt 0,83 % Li₂O über 8,16 m und einen Spitzenwert von 2,15 % Li₂O über 1,02 m. Schlitz R7, der sich 5 m südlich von R5 befindet, wies einen Durchschnittsgehalt von 0,86 % Li₂O über 5,37 m auf, einschließlich einer einzelnen Probe von 2,10 % Li₂O auf 1,00 m. Die wichtigsten Ergebnisse des Schlitzprobenprogramms sind in der nachfolgenden Tabelle 3 aufgeführt.

Tabelle 3 - Analyseergebnisse der Schlitzprobenentnahme Sommer 2023 - Projekt Baillargé

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.003.png

Schlitz R23 befand sich auf dem neu entdeckten Dyke 5 unmittelbar unter der Lithiumanomalie BE, der im Durchschnitt 0,38 % Li₂O über 1,96 m enthielt (siehe Abbildung 2).

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.004.png

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.005.png

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.006.png

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.007.png

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.008.png

Abbildung 1 - Regionale Karte mit den Projekten von CLM [Konzessionsgrenzen stammen aus Ressourcen von Unternehmen und Informationen zu historischen Bohrungen, der Geologie und Vorkommen von der Website der Regierung von Quebec unter https://sigeom.mines.gouv.qc.ca/signet/classes/I1108_afchCarteIntr entnommen]

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.009.png

Abbildung 2 - Lage der Bohrungen und des Core-Pegmatittrends von der Mine NAL zum Projekt East Vallée.

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.010.png

Abbildung 3 - Nahaufnahme des Vallee JV-Bohrprogramms 2023

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73621/CLM>
PRFinalResultsfrom2023ValleeJVBaillargedrillprogramsFinal_de(AKKR)_PRCOM.011.png

Abbildung 4 - endgültige Analyseergebnisse - Baillargé Programm 2023

Über das Vallée-JV

Das JV-Konzessionsgebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe und entlang des Betriebs von NAL, des

größten Lithiumbetriebs in Nordamerika (siehe Abbildung 1). Das JV-Konzessionsgebiet befindet sich mehrheitlich im Besitz von CLM, wobei NAL die Option hat, eine Beteiligung von bis zu 51 % zu erwerben (siehe die Pressemeldungen des Unternehmens vom 14. November 2022, 19. Dezember 2022 und 11. Januar 2024, die jeweils auch auf dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar sind). NAL hat im Rahmen seiner ersten Option Ende 2023 eine erste 25%ige Beteiligung am JV-Konzessionsgebiet erworben. Im Rahmen der zweiten Option muss NAL bis zum 14. November 2024 weitere 6 Millionen C\$ (Canadian Dollar) ausgeben, um eine Beteiligung von insgesamt 50 % zu erwerben.

Analysemethoden -Vallée JV Projekt

Sayona Mining Inc. hat als Projektbetreiber ausgewählte Proben aus dem Bohrkern entnommen. Zur schnellen Sichtung lithiumführender Mineralien im Bohrkern wurde ein manuelles Analysegerät in Form eines laserinduzierten Plasmaspektrometers (LIBS) verwendet. Die Bohrkernproben wurden in zwei Hälften zersägt; eine Hälfte wurde dem Labor zur Analyse übergeben, die andere Hälfte wurde zurückbehalten und wird für zukünftige Referenzzwecke im Bohrkernarchiv aufbewahrt.

Sämtliche Proben wurden im unabhängigen und akkreditierten Labor von ALS Laboratories in Vancouver ausgewertet. Die Proben wurden zerkleinert und zu pulverisiert. Überschüssiges zerkleinertes und pulverisiertes Material, das nicht für die Analyse verwendet wurde, wird für zukünftige Referenzzwecke aufbewahrt. Alle Proben wurden anhand einer pulverisierten Teilprobe von 0,2 g (Aliquot) mittels Natriumperoxid (ME-MS589L) aufgeschlossen und mit dem ICP-OES-Verfahren untersucht.

Zur Qualitätskontrolle wurden Proben von zertifiziertem Referenzmaterial (CRM), Doppelproben aus den Bohrkernhälften und Leerproben in die Probensequenz eingefügt. Im Rahmen der Prüfpläne wird systematisch bei je 25 Proben etwa eine CRM-Standardprobe und bei je 25 Proben abwechselnd jeweils eine Leerprobe aus Quarz bzw. eine Doppelprobe aus dem Bohrkern eingefügt. Das für die Überwachung der Lithiumwerte verwendete CRM-Material ist OREAS 750, OREAS 752 und OREAS 753. Gelegentlich wurde auch CRM-Material für Zn (OREAS 630B) zur Validierung anderer Metalle verwendet. Diese Standardproben wurden so ausgewählt, dass sie die Zielmineralisierung widerspiegeln. Die Ergebnisse der Qualitätskontrollproben wurden mit den Referenzproben in der Datenbank verglichen und vor der Verwendung des Datenmaterials aus den analysierten Chargen auf ihre Zulässigkeit geprüft.

Das Unternehmen geht davon aus, dass die Verfahren der Probenahme, Analyse und Laborauswertung für das Bohrkernmaterial repräsentativ und für das Projekt geeignet sind. Es sind keine Bohrungen, Probenahmen, Gewinnungen oder andere Faktoren bekannt, die die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der hier dargestellten Daten wesentlich beeinträchtigen könnten.

Analytische Verfahren - Projekt Baillargé

Die Geologen von CLM wählten Proben aus dem Bohrkern anhand der visuellen Identifizierung von lithiumhaltigen Mineralien im Bohrkern aus. Die Kernproben wurden in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte zur Analyse eingereicht wurde und die andere Hälfte zurück in die Kernschale gelegt und für zukünftige Referenzzwecke aufbewahrt wurde.

Alle Proben wurden von SGS Laboratories (SGS), einem unabhängigen akkreditierten Labor, in Burnaby analysiert. Die Proben wurden in der SGS-Vorbereitungsanlage in Val-d'Or, Quebec, zerkleinert und pulverisiert. Überschüssiges zerkleinertes und pulverisiertes Material, das nicht für die Analyse verwendet wurde, wurde für zukünftige Referenzzwecke aufbewahrt. Alle Proben wurden mittels GE-ICP91A50 Natriumperoxid-Fusion und ICP-OES-Abschluss unter Verwendung eines Aliquots des pulverisierten Materials analysiert.

Zur Sicherstellung der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) wurden CRM-Proben, halbe Kernduplikate und Leerproben in die Probenfolge eingefügt. Zu den Protokollen gehören die systematische Einführung von ZRM-Standards bei etwa einer von 20 Proben und die abwechselnde Entnahme von Leerproben aus Quarz und Kernduplikatproben bei einer von 20 Proben. Das für die Überwachung der Lithiumwerte verwendete ZRM-Material ist OREAS 47, OREAS 147, OREAS 553, OREAS 750 und OREAS 753. Die Ergebnisse der Qualitätskontrollproben wurden mit Referenzproben in der Datenbank verglichen und vor der Verwendung der Daten aus den analysierten Chargen als akzeptabel bestätigt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Probenahme-, Untersuchungs- und Laborverfahren für das erbohrte Material repräsentativ und für das Projekt geeignet sind. Es sind keine Bohr-, Probenahme-, Gewinnungs- oder andere Faktoren bekannt, die die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit der hier dargestellten Daten wesentlich beeinträchtigen könnten.

Qualifizierter Sachverständiger

Die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Roger Lemaitre, P.Eng., P.Geo., Senior Vice President & Head of Mining des Unternehmens, der ein qualifizierter Sachverständiger (QP) im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ist, geprüft und genehmigt.

Über Consolidated Lithium Metals Inc.

[Consolidated Lithium Metals Inc.](#) (zuvor bekannt als Jourdan Resources Inc.) ist ein junges kanadisches Bergbauexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol CLM und an der Börse Frankfurt unter dem Symbol Z36 notiert ist. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem Erwerb, der Exploration, der Produktion und der Erschließung von Lithiumlagerstätten. Die Konzessionsgebiete des Unternehmens befinden sich in der kanadischen Provinz Quebec, vor allem im Umfeld der spodumenhaltigen Pegmatiten des La Corne-Batholiths und der Lithiummine von North American Lithium in Quebec.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Rene Bharti, Chief Executive Officer und President

E-Mail: info@consolidatedlithium.com

Telefon: (416) 861-5800

Website: www.consolidatedlithium.com

Vorsorgliche Hinweise: Die Inhalte und Gehalte der Mineralvorkommen auf den Grundstücken des Unternehmens sind konzeptioneller Natur. Es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um eine Mineralressource auf den Grundstücken des Unternehmens zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten dazu führen werden, dass ein Ziel als Mineralressource abgegrenzt werden kann. Darüber hinaus sind die Probenergebnisse bei oder in der Umgebung von der Aufschlusszone Chubb, der Aufschlusszone New Athona, oder den Minen von North American Lithium oder Molybdenite kein Hinweis auf die Ergebnisse, die bei den Konzessionsgebieten von CLM erzielt werden könnten, oder auf Informationen, die für diese gelten.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Aussagen in Bezug auf die zukünftigen Explorationspläne des Unternehmens und die erwarteten Ergebnisse, insbesondere in Bezug auf den Kern-Pegmatit und die angrenzenden Intrusionsgänge, die mit dem Potenzial des Projekts Vallée East in Zusammenhang stehen; die Fähigkeit des Unternehmens, auf seinen Grundstücken eine Mineralressource zu etablieren und gemeinsam mit NAL Erweiterungen oder Satellitenlinsen zu erschließen; die Ergebnisse des Explorationsprogramms des Unternehmens im Sommer 2023, einschließlich des Potenzials, alle zehn bei Baillargé bestehenden Intrusionsgänge zu erweitern; und die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Geschäftsplan umzusetzen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, sieht voraus oder sieht nicht voraus oder glaubt bzw. Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen erkennbar, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften von CLM wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder angedeutet werden, einschließlich aber nicht beschränkt auf: den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralienpreise und Marktnachfrage; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe und andere Risiken der Bergbaubranche. Obwohl CLM versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. CLM verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRE REGULIERUNGSDORGAN (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/525737--Consolidated-Lithium-gibt-bekannt-dass-auf-Valle-104Prozent-Li2O-ueber-715-m-erbohrt-wurden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).